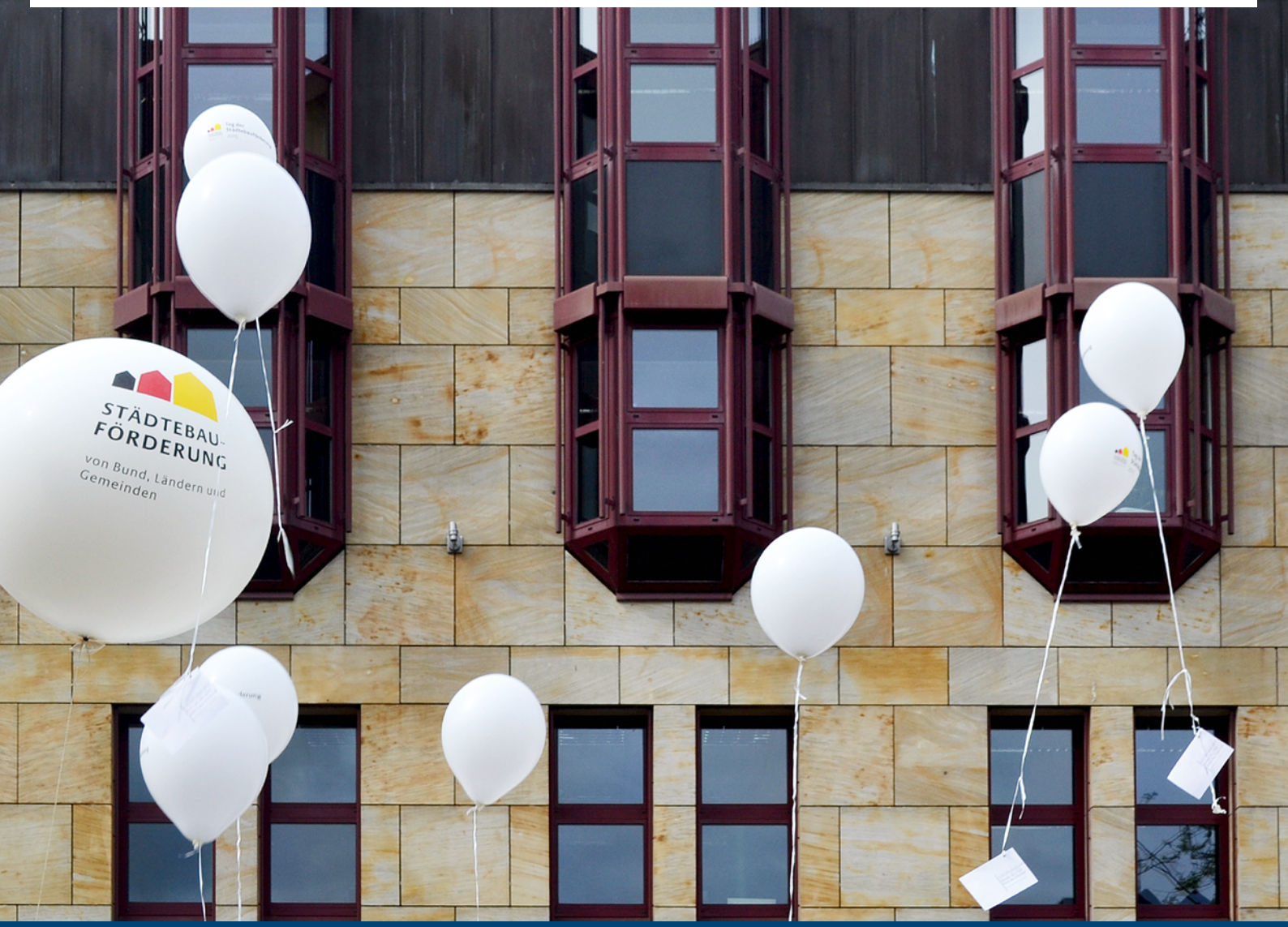
Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Tag der Städtebauförderung 2015: „Eine gelungene Premiere“

Eine Gemeinschaftsinitiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag und Deutschem Städte- und Gemeindebund auf Initiative der Bauministerkonferenz

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
Referat SW I 4 · 11055 Berlin
E-Mail: SWI4@bmub.bund.de · Internet: www.bmub.bund.de

Redaktion
BMUB, Referat SW I 4 „Soziale Stadt, Städtebauförderung, ESF“
Referat I 4 „Städtebauförderung, soziale Stadtentwicklung“
im Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Fachliche Bearbeitung
Schulten Stadt- und Raumentwicklung
Kaiserstraße 22 · 44135 Dortmund

Gestaltung
labor b designbüro

Druck
BBSR Bonn

Bildnachweise
Siehe Seite 26.

Stand
September 2015

1. Auflage
4.000 Exemplare

Bestellung dieser Publikation
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
Referat SW I 4 · 11055 Berlin
E-Mail: SWI4@bmub.bund.de

Hinweis
Diese Publikation ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.
Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Gedruckt auf Recyclingpapier.

Inhalt

Vorwort **4**

Gelungene Premiere **5**

Tag der Städtebauförderung: Ein dynamischer Prozess **8**

Der Tag der Städtebauförderung in Zahlen **9**

Stimmen zum Tag der Städtebauförderung **10**

Impressionen vom ersten Tag der Städtebauförderung **12**

- Präsentationen 13
- Städtebauförderung zum Anfassen 14
- Informationsveranstaltungen 16
- Feste 17
- Einweihung / Eröffnung 18
- Soziale Medien 20
- Medienecho 22

Fazit **23**

Liste aller teilnehmenden Kommunen **24**

Bildnachweise **26**

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

am 9. Mai 2015 hat zum ersten Mal der Tag der Städtebauförderung stattgefunden. Fast 600 Städte und Gemeinden in ganz Deutschland haben teilgenommen. Mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher haben die Vielfalt der Städtebauförderung erlebt – bei Baustellenbesichtigungen, Stadtrundgängen, Ausstellungen, Fachveranstaltungen, Podiumsdiskussionen oder Stadtteilfesten.

Den Veranstaltern vor Ort und auch den Unterstützern – den Ländern, dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund und zahlreichen weiteren Verbänden – gilt mein herzlicher Dank.

Die Veranstaltungen des Aktionstages waren so vielfältig wie die Städtebauförderung selbst. In einem kooperativen Miteinander finanzieren Bund, Länder und Kommunen die Maßnahmen jeweils zu einem Drittel. Wir sorgen mit den Förderprogrammen gemeinsam dafür, dass historische Stadtkerne in altem Glanz erstrahlen und kulturhistorisch wertvolle Ensembles erhalten werden. Die Städtebauförderung macht es möglich, dass die soziale Infrastruktur ausgebaut wird, zum Beispiel durch Nachbarschaftszentren, Stadtteilschulen und Mehrgenerationenhäuser. Kommunen erhalten Unterstützung, um die Folgen des Strukturwandels zu bewältigen. Sie können ihre Stadtzentren stabilisieren und die Auswirkungen des demografischen Wandels abmildern. Und wir investieren in Plätze und Freiflächen, in ein besseres Wohnumfeld und in ein gemeinschaftliches Miteinander im Stadtteil.

Bei allen Programmen der Städtebauförderung spielt die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger eine große Rolle. Der Tag der Städtebauförderung ist vor allem auch ein Tag für die vielen engagierten Menschen, die vor Ort dazu beitragen, ihre Städte und Nachbarschaften ein Stück lebenswerter zu machen. Deswegen möchte ich auch Ihnen meinen großen Respekt und Dank ausdrücken für das alltägliche Mitdiskutieren, Mitgestalten und Mitentscheiden.

Ich lade Sie herzlich ein, beim nächsten Tag der Städtebauförderung wieder dabei zu sein. Er findet statt am Samstag, den 21. Mai 2016.

Barbara Hendricks

Dr. Barbara Hendricks
Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Gelungene Premiere

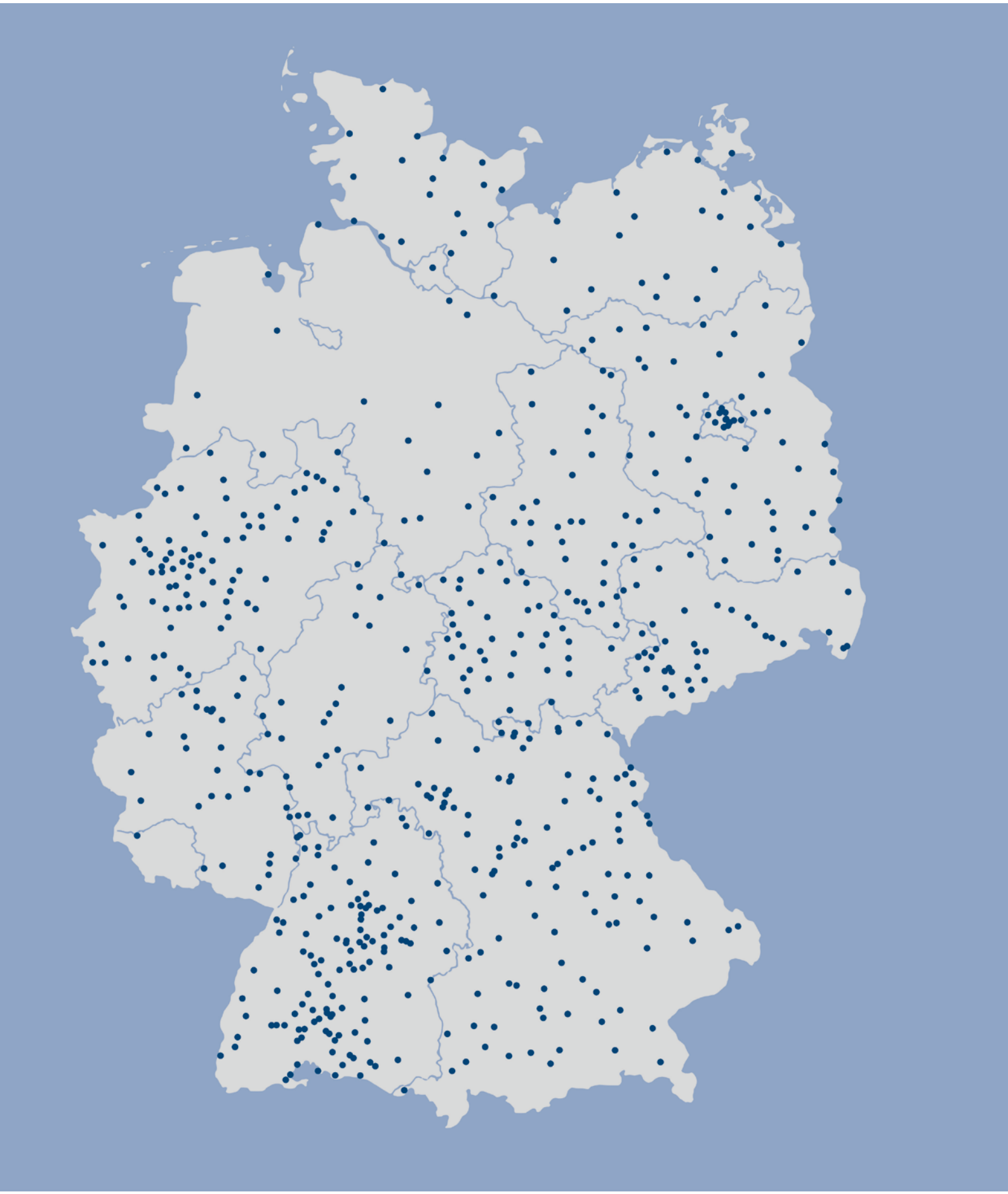
Der Tag der Städtebauförderung feierte am 9. Mai 2015 Premiere: 583 Städte und Gemeinden nutzten den Aktionstag als Bühne für ihre Projekte und präsentierten sich mit mehr als 1.500 Veranstaltungen vor weit über 100.000 Menschen.

Das „offene“ Konzept des Aktionstages gab alleine einen thematischen Bezug der Veranstaltung zum Thema Städtebauförderung vor. Es ermöglichte einer großen Zahl von Kommunen die Teilnahme. Die Zahlen beeindrucken umso mehr, als die Kommunen sich hierfür in relativ kurzer Zeit mit einem völlig neuen Konzept vertraut machen mussten. Überwiegend haben sie sogar extra für diesen Tag eine Veranstaltung organisiert.

Aber nicht nur angesichts der hohen Teilnahmezahlen ist die Premiere 2015 gelungen: Anmeldungen gingen aus allen Teilen Deutschlands und von Kommunen aller Größenordnungen ein. Neben Metropolen wie Hamburg, Berlin, Düsseldorf, München oder Dresden beteiligten sich auch kleine und kleinste Städte und Gemeinden am ersten Aktionstag. Mit knapp 500 Einwohnern war Reichenbach am Heuberg in Baden-Württemberg die kleinste teilnehmende Kommune.

Die Städtebauförderung ist vielseitig und setzt mit ihren Teilprogrammen unterschiedliche Schwerpunkte. Auch die am Tag der Städtebauförderung 2015 teilnehmenden Kommunen stellten unterschiedliche Programme vor.

01 Genutzte Teilprogramme



02 Übersicht der teilnehmenden Städte und Gemeinden am ersten Tag der Städtebauförderung 2015

In einer Umfrage nach dem Aktionstag zeigten sich die Kommunen mit ihrer Teilnahme sehr zufrieden. Immerhin 95 Prozent gaben an, dass sie sich auch im kommenden Jahr eine Teilnahme vorstellen können und 83 Prozent erklärten, die Teilnahme habe sich für sie gelohnt. Die Gründe für diese positive Resonanz sind vielfältig: Die Kommunen sahen etwa die Akzeptanz für eigene Vorhaben, die Bürgerbeteiligung und -information, aber auch die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit durch den Tag der Städtebauförderung gestärkt. 93 Prozent der Teilnehmenden befanden außerdem, dass der Tag das Verständnis für Städtebauförderungsprozesse verbessert habe und die Erfolge der Städtebauförderung in ihrer Kommune hervorgehoben werden konnten. 88 Prozent der Befragten betonten, der Aktionstag mache das Instrument der Städtebauförderung vor Ort grundsätzlich bekannter.

Die hohe Zahl an teilnehmenden Kommunen aus allen Teilen Deutschlands sorgte für eine große Bandbreite an unterschiedlichen Veranstaltungsformaten. So spiegelten zum Beispiel Fachdiskussionen, Baustellenbesichtigungen oder Einweihungen von Plätzen und Gärten am Aktionstag die Vielfalt der Leistungen von Städtebauförderung wider. In vielen Fällen illustrierten die Veranstaltungen vor Ort ganz konkret, wie Städtebauförderung wirkt und welche Möglichkeiten zur Beteiligung an planerischen Maßnahmen bestehen – und erfüllten damit ein weiteres wichtiges Anliegen dieses Tages.

Auch das Ziel, eine breite Öffentlichkeit für das Thema Städtebauförderung zu interessieren, wurde erreicht. Bundesweit kam es zu rund 2.500 Berichten in Zeitungen, im Fernsehen und im Rundfunk.

Die gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag sowie Deutschem Städte- und Gemeindebund, mit diesem Aktionstag etwas Neues zu wagen, trug dank des hohen Engagements der teilnehmenden Kommunen bereits beim ersten Tag der Städtebauförderung Früchte.

Tag der Städtebauförderung: Ein dynamischer Prozess

Der Tag der Städtebauförderung blickt auf eine längere Entstehungsgeschichte zurück: Bereits im September 2012 stellte die Bauministerkonferenz fest, dass die Ergebnisse der Städtebauförderung und der Prozess der integrierten Stadtentwicklung besser in die Öffentlichkeit gebracht werden sollen.

Gemeinsam haben daraufhin die Länder und der Bund sowie die kommunalen Spitzenverbände Deutscher Städtetag und Deutscher Städte- und Gemeindebund ein Konzept zur Stärkung der Bürgerbeteiligung in der Städtebauförderung und der Kommunikation entwickelt.

In diesem Prozess wurde das Konzept in zahlreichen Runden diskutiert und weiterentwickelt: darunter in Gremien der Bauministerkonferenz, beim Städtebauförderkongress 2013 und in Workshops, an denen Vertreterinnen und Vertreter des Bundes, der Länder, von Städten und Gemeinden, des Handels, des Stadtmarketings, der Wohnungswirtschaft, der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft beteiligt waren.

Mit dem Beschluss der Bauministerkonferenz im November 2014 wurde der Tag der Städtebauförderung schließlich auf den Weg gebracht. Damit konnten die Vorbereitungsarbeiten durch eine beauftragte Begleitagentur beginnen: Innerhalb eines halben Jahres gelang es, die Kommunen zu informieren und zu aktivieren. Das große kommunale Engagement wiederum machte den Erfolg des ersten Tages der Städtebauförderung erst möglich.

03 Bürgerbeteiligung am Modell in Worms

Der Tag der Städtebauförderung in Zahlen

Teilnehmer

583 Kommunen
haben teilgenommen.

385 Kommunen
haben Erfolge der Städtebauförderung erlebbar gemacht und gefeiert.

336 Kommunen
haben Umbaumaßnahmen und Neues inszeniert.

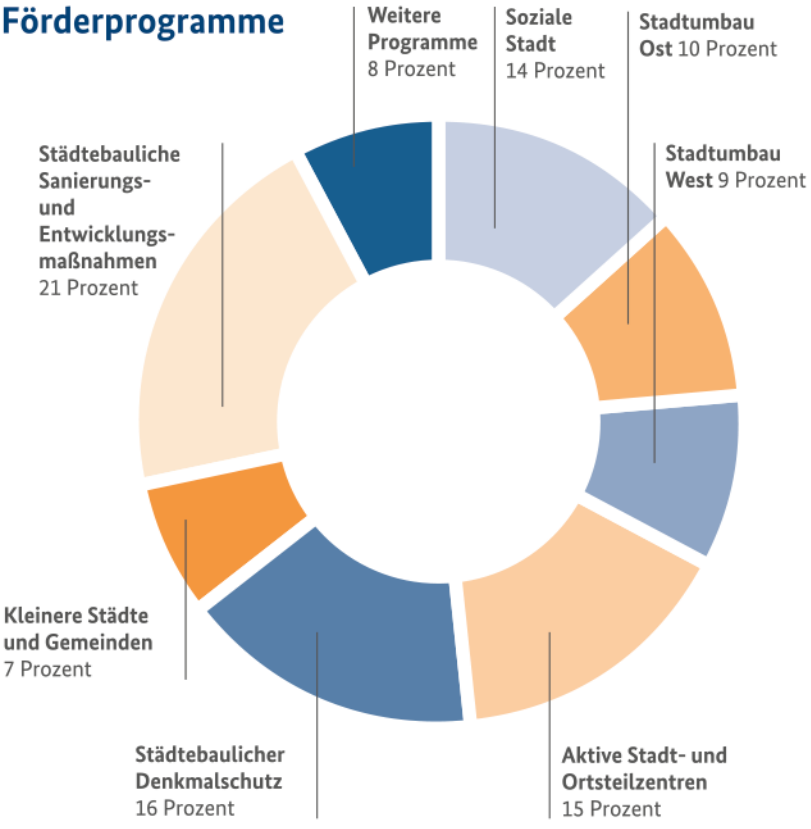
252 Kommunen
haben die Menschen eingeladen, Neues mitzugestalten.

Summe der Einwohnerzahlen der teilnehmenden Kommunen: **circa 31,5 Millionen Menschen**

Mehr als 100.000 Menschen haben die Veranstaltungen besucht.

273 Kommunen (77 Prozent) haben exklusiv für den Tag der Städtebauförderung Veranstaltungen konzipiert.

Verteilung Förderprogramme



Formate

Insgesamt: 1.600 Veranstaltungen in der Datenbank auf www.tag-der-staedtebaufoerderung.de

Ein medialer Erfolg

Die **Internetseite** www.tag-der-staedtebaufoerderung.de verzeichnete **über 25.000 Zugriffe** und rund **7.000 Downloads.**

Bundesweit erschienen **2.500 Berichte in Zeitung, TV und Radio.**

Der **Animationsfilm** zum Tag der Städtebauförderung wurde **über 1.500 Mal angeschaut.**

Stimmen zum Tag der Städtebauförderung

Es lohnt sich, am Tag der Städtebauförderung teilzunehmen, weil...

... er Impulse für neue Ideen gibt und Formen der Bürgerbeteiligung über das gängige Maß hinaus ausprobiert werden können.

Leverkusen

... hierdurch die Möglichkeit besteht, bedeutende Stadtentwicklungs-maßnahmen einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Straubing

... Städtebauförderung als Werkzeug richtig und wichtig ist und es mehr Aufmerksamkeit verdient.

Cuxhaven

... dieser eine gute Plattform bietet, um die eigenen Maßnahmen und Projekte in einem bundesweiten Format vorzustellen.

Neustadt in Holstein

... es einer Stadt so möglich ist, die Bevölkerung einzubeziehen, zu beteiligen, über Vorhaben zu informieren und ihr aufzuzeigen, wo die Gelder aus den Städtebauprogrammen eingesetzt wurden.

Stollberg

... man jede Möglichkeit nutzen sollte, den Bürgerinnen und Bürgern aufzuzeigen, dass jeder einzelne etwas zu einer erfolg-reichen Stadtentwicklung beitragen kann.

Zella-Mehlis

... in entspannter Atmosphäre über das Anliegen der Städtebauförderung diskutiert werden kann.

Oranienbaum-Wörlitz

... dadurch die Chance auf gemeinsame Beteiligung der Bevölkerung, der Politik und der Presse für aktuelle Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung gegeben ist.

Schwaigern

... wir gemeinsam das Leben in der Stadt gestalten, und ohne die Förderungen wären wir noch längst nicht so weit!

Loitz

... über diesen bundesweiten Aktionstag die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit besser auf das entsprechende Programmgebiet gelenkt werden kann.

Bochum

... so auf das Anliegen und die Projekte sowie die vielfältigen Fördermöglichkeiten aufmerksam gemacht werden kann sowie Formen der BürgerInnenbeteiligung präsentiert werden konnten.

Nienburg

... er ein Instrument zur Einbeziehung der Öffentlichkeit in städtebauliche Prozesse darstellt und den Bürgern ausführliche Informationen über städtische Sanierungsprojekte und private Fördermöglichkeiten bietet.

Mindelheim

... dies die Gelegenheit schafft, sich als Verwaltung selbst mit den Anforderungen, Aufgaben, Zielen und dem Erreichten intensiv auseinanderzusetzen.

Pfaffenhofen an der Ilm

... die Ergebnisse gewürdigt werden konnten sowie direkt und indirekt (Presse) viele Bürger über die Städtebauförderung informiert wurden und zur Beteiligung angeregt werden konnten.

Salzwedel

... wir so zeigen können, wie wirkungsvoll die Städtebau-förderprogramme auch bei kleineren Projekten sind.

Penig

Impressionen vom ersten Tag der Städtebauförderung

Stadtentwicklung und Städtebauförderung zeichnen sich in Deutschland durch eine große Vielfalt aus. Diese wurde am Tag der Städtebauförderung mit zahlreichen bunten, informativen und individuell ausgestalteten Veranstaltungen deutlich.

Die teilnehmenden Städte und Gemeinden konnten ihren Aktionstag weitgehend frei ausgestalten. Viele Kommunen führten sogar mehrere Veranstaltungen durch. Ob Stadtrundgang, Baustellenbesichtigung, Tag der offenen Tür, Einweihung, Straßenfest, Podiumsdiskussion, Fachforum oder Planungswerkstatt: Jedes Format war willkommen und wurde genutzt, um die vielen Facetten von Städtebauförderung vor Ort für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar zu machen.

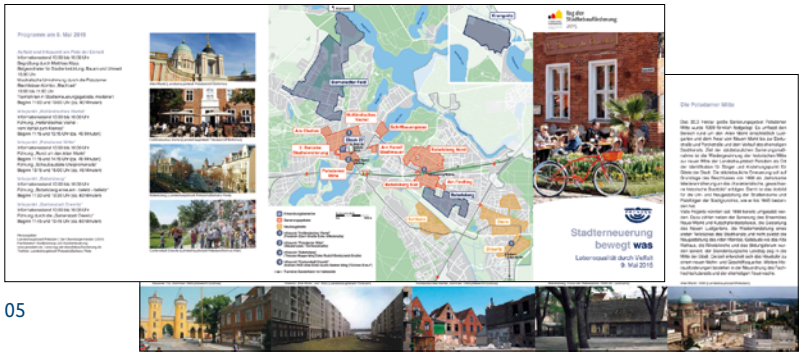
Dieses Ziel wurde mit kleineren Veranstaltungen ebenso attraktiv und erfolgreich umgesetzt wie mit großen Aktionen. Die gestalterische Freiheit des Aktionstages ermöglichte die Umsetzung vieler kreativer Veranstaltungsideen mit starkem Projekt- und Lokalbezug. Einige der beliebtesten Veranstaltungsformate des Tages der Städtebauförderung 2015 sind hier zusammengefasst und illustriert.

04 Fahrradtour in Leipzig

Präsentationen

Präsentationsformate wie Ausstellungen, Filmvorführungen, die Vorstellung von Büchern oder Broschüren kamen am Tag der Städtebauförderung bei rund 140 Veranstaltungen zum Einsatz. Viele Interessierte konnten in diesem Rahmen auf Veränderungen oder das langjährige Wirken der Städtebauförderung in der jeweiligen Kommune aufmerksam gemacht werden.

Präsentationen oder Filme zeigten die Entwicklung eines Quartiers auf, indem sie älteren Ansichten des Stadtbilds aktuelle Aufnahmen gegenüberstellten. So wird die Veränderung unmittelbar sichtbar – auch für Menschen, die die frühere Situation nicht kannten oder bereits vergessen hatten. Auf diese Weise konnte der positive Einfluss der Städtebauförderung sehr deutlich demonstriert werden.



05

07

06

08

09

10

05 Programmheft aus Potsdam
06 Plakat der Stadt Rostock
07 Ausstellung in Bad Salzuflen
08 Plakatreihe in Bad Wildungen
09 Plakat für den Stadtspaziergang in Neustadt in Holstein
10 Zeitungsbeilage in Berlin

Städtebauförderung zum Anfassen

Die große Zahl an Baustellenbesichtigungen, Stadtführungen, Rundfahrten und Spaziergängen sowie „Tagen der offenen Tür“ ermöglichten Städtebauförderung zum Anfassen und Ansehen. Hierzu gab es rund 600 Veranstaltungen.

Solche Veranstaltungen dienten vor allem der Bestandsaufnahme und dem Erläutern möglicher Entwicklungen direkt vor Ort. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschten sich hierbei vielerorts mit Fachleuten aus und informierten sich. Insgesamt eröffneten diese geführten Rundgänge einen neuen Blick auf das eigene städtische Umfeld. Führungen über aktuelle Baustellen im Quartier verdeutlichten zudem sonst nur schwer erkennbare Projekthintergründe und Entscheidungsprozesse.

11

14

12

13

15

Veranstaltungen dieser Art gehörten zu den beliebtesten Formaten am Tag der Städtebauförderung 2015. Einige Kommunen verliehen den Rundgängen mit spielerischen Elementen eine besondere Note. So wurden mancherorts Rundgänge als Rollenspiel angeboten, in dem man das gewohnte Umfeld „mit den Augen eines Fremden“ betrachten sollte, oder als gemeinschaftliche Radtour absolviert. Dadurch erleichterten die Veranstalter die Vermittlung ihrer Inhalte und förderten gleichzeitig das Interesse an ihnen.

16

17

18

11 Baustellenbesichtigung in Marienberg
12 Zugfahrt in Leverkusen
13 Zugfahrt in Leverkusen
14 Ausgrabungsführung in Zella-Mehlis
15 Staatssekretär Gunther Adler bei einem Rundgang im Gemeinschaftsgarten des Aufwertungsgebietes Leipzig West
16 Offene Baustelle in Aach
17 Fürth, Ansichten von oben
18 Stadtspaziergang in Bad Wildungen

Informationsveranstaltungen

Natürlich nutzten zahlreiche Kommunen den Tag der Städtebauförderung auch für Informationsveranstaltungen; rund 330 Mal wurde dieses Format gewählt. In Fachforen, an Beratungsständen und bei Podiumsgesprächen war die interessierte Öffentlichkeit eingeladen, mehr über anstehende, laufende oder abgeschlossene Projekte zu erfahren. Denn das offene Konzept für den Tag der Städtebauförderung ermöglichte es, je nach Interesse und Ressourcen der Kommune, für ihre Veranstaltungen zum Beispiel auch zurückliegende und bereits abgeschlossene Vorhaben der Städtebauförderung in den Mittelpunkt zu stellen – oder auch solche, zu denen erste Vorstellungen gesammelt wurden. Die Bürgerinnen und Bürger konnten mit Fachleuten diskutieren und bei dieser Gelegenheit eigene Vorschläge und Ideen, zum Beispiel für die weitere Entwicklung im jeweiligen Stadtquartier, einbringen.

19 Infostand in Zella-Mehlis
20 Pressegespräch in Lippstadt
21 Infostand in Zella-Mehlis
22 Präsentation in der Jakobikirche, Lippstadt
23 Projektbesichtigung in Oppenheim
24 Bürgerdialog in Backnang

19

21

22

20

23

24

Feste

Erfolge sollte man feiern – und so lag es natürlich nahe, am Aktionstag auch die Erfolge der Städtebauförderung angemessen zu würdigen und das Interesse an den abgeschlossenen Projekten zu wecken. Abschlussfeste, Spielaktionen für Kinder und Jugendliche, aber auch die temporäre Bespielung von Plätzen standen bei rund 270 Veranstaltungen auf dem Programm.

Insbesondere die Rahmenprogramme waren breit aufgestellt und reichten von klassischer Musik über Tanz bis hin zur Performance.

Zur Verdeutlichung raumwirksamer Maßnahmen wurden öffentliche Räume wie Plätze oder Einrichtungen mit meist einfachen Mitteln – etwa durch das Freiräumen eines ansonsten anderweitig genutzten Platzes oder durch seine künstlerische Gestaltung durch Bürgerinnen und Bürger – bespielt oder neu in Szene gesetzt. Ziel eines solchen Veranstaltungsformates war es, einen anderen Blick auf den bestehenden Raum zu ermöglichen.

25

26

25 Fürth, „Geranien und Katzenjammer“ – Ein musikalischer Streifzug durch Fürther Höfe

26 Kinderbaustelle in der Grabenstraße, Limburg an der Lahn

27 Live Musik auf dem Gereonsplatz in Viersen

28 Städtebauliches Memo in Leipzig

27

28

Einweihung / Eröffnung

Einweihungs- und Eröffnungsveranstaltungen schufen Aufbruchstimmung und ermöglichten zugleich einen Rückblick auf Entstehung und Planungsverlauf. Dazu gehörten erste Spatenstiche oder die Öffnung eines Gebäudes für interessierte Besucherinnen und Besucher. Gut 190 Mal wurde dieses Veranstaltungsformat gewählt, bei dem das Neue ebenso zu feiern war wie das bereits Erreichte. Alle Interessierten waren eingeladen, sich über den Entwicklungsprozess zu informieren und mit Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung über die Neuerungen zu diskutieren.

29

30

31

32

33

Ähnlich wie bei den Festen fand auch hier häufig ein kulturelles Rahmenprogramm mit Opernsängern, Rockbands, Tangotanz und vielem mehr statt. Solche Unterhaltungsangebote trugen dazu bei, zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zu einem Besuch der Veranstaltungen zu motivieren und sie über die Hintergründe von Städtebauförderung und von Projekten vor Ort zu informieren.

34

36

35

29 Staatssekretär Florian Pronold beim Besuch der Baustelle für einen barrierefreien Zugang des Bahnhofes Deggendorf anlässlich des Tages der Städtebauförderung. Von links nach rechts: Bartholomäus Kalb, Mitglied des Bundestages; Christian Moser, Oberbürgermeister der Stadt Deggendorf; Florian Pronold, Parlamentarischer Staatssekretär beim BMUB

30 Erster Spatenstich in Berlin Mitte

31 Eröffnung des Sieker Parks in Bielefeld

32 In Dorsten stand die Eröffnung des „Interkulturellen Siedlungsgartens Fürst Leopold“ im Mittelpunkt, an der auch Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks teilnahm. Mit dem 2012 gestarteten und bereits mehrfach ausgezeichneten Projekt wird eine alte Idee der Gartenstadtsiedlung Fürst Leopold wiederbelebt.

33 Baggerbiss in Aldingen

34 Übergabe des Hohenhorst Parks in Hamburg an die Öffentlichkeit

35 Kulturelles Rahmenprogramm bei der Eröffnung des Rehmplatzes in Aachen

36 Der „neue“ Gereonsplatz – „Das Herz der Südstadt“, Übergabe des Gereonsplatzes in Viersen mit Illumination

Soziale Medien

Rund ein Viertel der teilnehmenden Kommunen nutzten auch verschiedene soziale Medien – wie YouTube, Twitter und Facebook – zur Präsentation von Veranstaltungen am Tag der Städtebauförderung. Knapp 20 Kommunen posteten eigene Clips auf der Videoplattform YouTube. Dabei sind sehr unterschiedliche Medienformate entstanden, mit denen ein audio-visueller Informationsweg genutzt wurde. Diese Dokumente stehen dauerhaft zur Verfügung und können weitere Zielgruppen erreichen.

37 YouTube Film über das Sanierungsgebiet in Zella-Mehlis

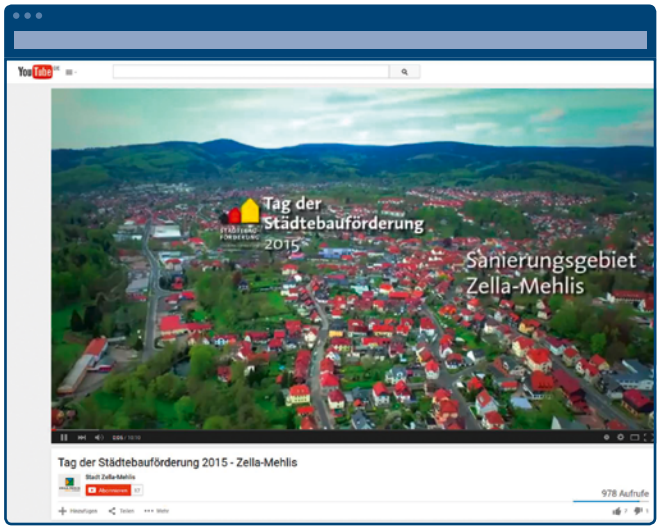
38 Facebook-Video zur Städtebauförderung in Pfaffenhofen

39 Facebook-Seite der Begleitagentur

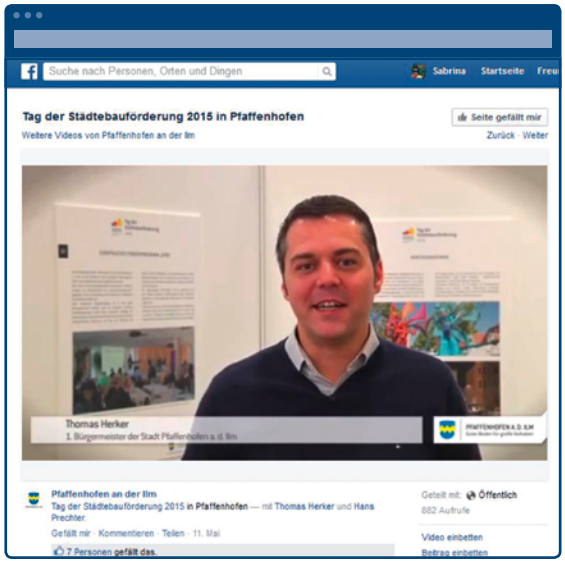
40 Website zu Veranstaltungen in Berlin

41 Film über die durchgeführten Veranstaltungen in München

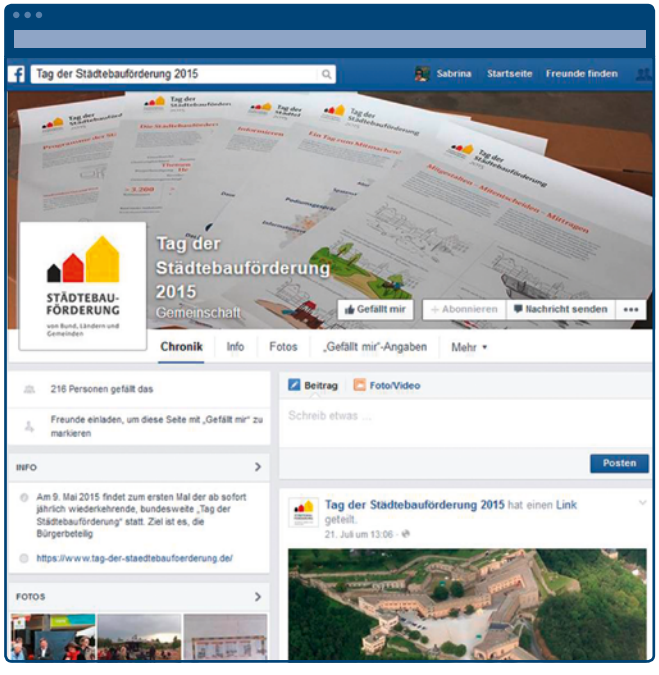
42 Berngauer Website mit YouTube-Film



37



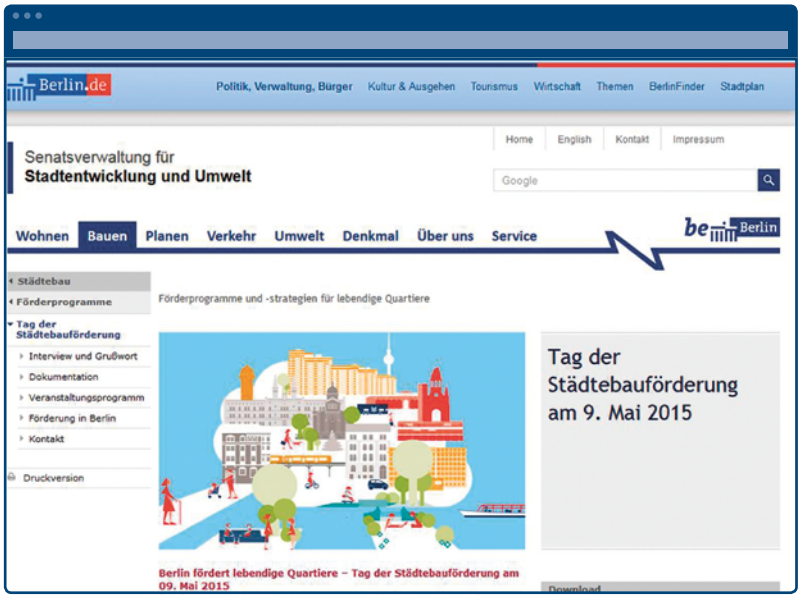
38



39

Die Facebook-Seite zum Tag der Städtebauförderung wurde vor allem am Aktionstag selbst besucht: Hier wurden Bilder, Videos und Links zu Medienberichten über Veranstaltungen sowie Projekte am Tag der Städtebauförderung gepostet.

Das offizielle Twitter-Feed zum Tag der Städtebauförderung 2015 ermöglichte über den gesamten Tagesverlauf einen Live-Eindruck der bundesweit laufenden Aktionen.



40

41

42

Medienecho

Über 2.500 Veröffentlichungen in Presse, Hörfunk und Fernsehen allein in der Woche um den 9. Mai herum sind ein erfolgreiches Medienecho für den ersten Tag der Städtebauförderung. Auch die teilnehmenden Kommunen zeigten sich zufrieden: Viele stellten fest, dass durch den Tag der Städtebauförderung das mediale Interesse auch an anderen Veranstaltungen vor Ort gewachsen sei. 91 Prozent befanden, dass der Tag der Städtebauförderung eine positivere Berichterstattung zu ihren Projekten ermöglicht habe.

Bund, Länder und kommunale Spitzenverbände hatten im Vorfeld regelmäßig Pressemitteilungen über den Fortgang der Planungen zum Tag der Städtebauförderung veröffentlicht. Die Verantwortlichen in den teilnehmenden Kommunen banden ihre lokalen Medien stark ein. Sie nutzten hierbei vielfach Informationen aus dem Handbuch zum Tag der Städtebauförderung sowie das Material auf der Webseite, um auf ihre Veranstaltungen aufmerksam zu machen.

Fazit

Der Tag der Städtebauförderung 2015 war eine Premiere. Für 2016 steht der nächste Termin bereits fest: Der zweite Tag der Städtebauförderung wird am 21. Mai stattfinden.

Alle Erfahrungen rund um den Tag der Städtebauförderung 2015 bilden eine wertvolle Grundlage für die kommenden Jahre. Um das Potenzial dieses ersten Tages der Städtebauförderung zu nutzen, werden deshalb viele Informationen und Daten zu den Veranstaltungen aufbereitet und in einer Datenbank im Internet zugänglich gemacht.

Kommunale Akteure haben neue Wege und Veranstaltungsformate ausprobiert, wie sie ihre Bürgerinnen und Bürger für Stadtentwicklung interessieren können – eine Erfahrung, die zur Fortsetzung ermutigt. Die Nachlese zum ersten Tag der Städtebauförderung ist eine Chance, mit anderen Kommunen in den Austausch zu kommen und aus Erfahrungen zu lernen, die andernorts gemacht wurden.

Nicht zu unterschätzen ist vor allem aber die Breitenwirkung des ersten Aktionstages: Die Verantwortlichen in den teilnehmenden Kommunen, die Bürgerinnen und Bürger vor Ort, auch die Vertreter der Medien konnten einen Eindruck davon gewinnen, was Städtebauförderung in Deutschland ausmacht und wie sie wirkt. Dabei wird deutlich: Städtebauförderung betrifft jeden Einzelnen und zugleich die Stadtgesellschaft als Ganzes – und sie zeigt sich vielseitig und äußerst wirksam.

43 Rundgang auf dem „SkyWalk“ in Dortmund-Hörde

Liste aller teilnehmenden Kommunen

Baden-Württemberg · Aach · Aalen · Aldingen · Altensteig · Backnang · Bad Dürrheim Bad Wildbad · Baden-Baden · Balingen · Benningen am Neckar · Bischweier · Böblingen Bodman-Ludwigshafen · Bräunlingen · Brigachtal · Bruchsal · Brühl (Baden) · Bubsheim Burgstetten · Büsingen · Crailsheim · Daisbach · Deilingen · Denkendorf · Dettingen unter Teck · Donaueschingen · Dunningen · Ehingen (Donau) · Eislingen · Emmendingen Essingen · Ettenheim · Filderstadt · Furtwangen im Schwarzwald · Gaildorf · Gammertingen Göppingen · Grafenau · Gütenbach · Haigerloch · Haiterbach · Heidelberg · Horb am Neckar Ilsfeld · Ingersheim · Karlsruhe · Kirchheim unter Teck · Königsfeld im Schwarzwald Konstanz · Kornwestheim · Lauchringen · Lauda-Königshofen · Leimen · Leinfelden-Echterdingen · Ludwigsburg · Mannheim · Mengen · Meßkirch · Meßstetten · Metzingen Mühlacker · Murr · Nagold · Neuenstein · Neuhausen ob Eck · Oberndorf · Oberwolfach Offenburg · Öhningen · Ostfildern · Pforzheim · Pfullendorf · Radolfzell am Bodensee Rastatt · Ravensburg · Reichenbach am Heuberg · Reutlingen · Römerstein · Rottenburg am Neckar · Rottweil · Sachsenheim · Salem · Schallstadt · Schorndorf · Schwäbisch Gmünd Schwaigern · Seckach · Sigmaringen · Sindelfingen · Sinsheim · Sipplingen · Staufen im Breisgau · Stühlingen · Stuttgart · Süßen · Tauberbischofsheim · Trossingen · Tübingen Tuttlingen · Ulm · Vöhrenbach · Walheim · Wehingen · Weil im Schönbuch · Weingarten (Baden) · Welzheim · Wertheim · Wurmlingen · Wutöschingen

Bayern Ahorn · Amberg · Augsburg · Bad Kissingen · Bad Rodach · Bad Windsheim Bamberg · Bayreuth · Berching · Berngau · Bischofsheim an der Rhön · Buchenberg Buchloe · Burglengenfeld · Coburg · Deggendorf · Dettelbach · Dingolfing · Donauwörth Ebersberg · Eichstätt · Erding · Erdweg · Erlangen · Eslarn · Flossenbürg · Freising · Freyung Friedberg · Fuchsmühl · Fürstenfeldbruck · Fürth · Gerbrunn · Geretsried · Gilching Goldbach · Großhabersdorf · Gundelsheim · Haag in Oberbayern · Heideck · Heilsbronn Hemau · Herrieden · Höchstädt · Hofheim in Unterfranken · Ingolstadt · Iphofen Kaufbeuren · Kelheim · Kitzingen · Königstein · Kürnach · Langquaid · Lichtenfels · Lindau (Bodensee) · Ludwigsstadt · Markt Bibart · Markt Schnaittach · Memmingen · Merkendorf Miltenberg · Mindelheim · Mitterteich · München · Nabburg · Naila Zukunftsallianz SSN+ (Stadt Selbitz, Stadt Schwarzenbach am Wald, Stadt Naila) · Neumarkt · Neustadt bei Coburg · Nittenau · Nürnberg · Oberasbach · Osterhofen · Pegnitz · Penzberg · Perlesreut Pfaffenhofen · Plößberg · Pressath Verwaltungsgemeinschaft Pressath, Schwarzenbach; Trabitz – Kooperationsraum Haidenaabtal · Regensburg · Rehau · Roding · Rosenheim Röttingen · Ruhpolding · Schierling · Schirmitz · Schongau · Sommerach · Sonnefeld Steinwiesen · Straubing · Sulzfeld am Main · Thüngersheim · Tirschenreuth · Trostberg Ursensollen · Viereth-Trunstadt · Waidhaus · Waldsassen · Wallenfels · Wassertrüdingen Weilheim in Oberbayern · Wernberg-Köblitz · Wildpoldsried · Wolframs-Eschenbach Würzburg · Ziemetshausen

Berlin Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf · Berlin Friedrichshain-Kreuzberg Berlin Lichtenberg · Berlin Märkisches Viertel · Berlin Marzahn-Hellersdorf Berlin Mitte · Berlin Reinickendorf · Berlin Spandau · Berlin Tempelhof-Schöneberg Berlin-Neukölln · Berlin-Pankow

Brandenburg Altlandsberg · Bad Belzig · Bad Liebenwerda · Baruth/Mark · Beelitz Beeskow · Bernau bei Berlin · Brandenburg an der Havel · Calau · Cottbus · Dahme/Mark Eberswalde · Eisenhüttenstadt · Finsterwalde · Forst (Lausitz) · Frankfurt (Oder) Fürstenberg/Havel · Fürstenwalde (Spree) · Großräschen · Guben · Herzberg · Jüterbog Kyritz · Lübben · Lübbenau/Spreewald · Luckenwalde · Nauen · Neuruppin · Peitz Perleberg · Potsdam · Prenzlau · Pritzwalk · Schwedt/Oder · Senftenberg · Strausberg Templin · Velten · Wildau · Wittenberge · Wittstock · Wusterhausen/Dosse · Wustermark Zehdenick · Ziesar

Hamburg Hamburg

Hessen Bad Hersfeld · Bad Karlshafen · Bad Wildungen · Baunatal · Bürstadt · Dreieich Friedberg (Hessen) · Grasellenbach · Grünberg · Hanau · Hungen · Idstein · Immenhausen Limburg an der Lahn · Lorsch · Offenbach am Main · Schlüchtern · Weilburg Witzenhausen · Wölfersheim · Wolfhagen

Mecklenburg-Vorpommern Anklam · Barth · Boizenburg · Grabow · Greifswald · Güstrow Jarmen · Laage · Loitz · Malchow · Neubrandenburg · Neustrelitz · Parchim · Putbus · Röbel/ Müritz · Rostock · Schwerin · Stralsund · Ueckermünde · Waren (Müritz) · Wismar · Wolgast

Niedersachsen Bad Bentheim · Braunschweig · Celle · Cuxhaven · Einbeck · Goslar Hannoversch Münden · Hannover · Hildesheim · Lüneburg · Meppen · Nienburg Oldenburg · Osnabrück · Wilhelmshaven · Winsen (Luhe) · Wolfsburg

Nordrhein-Westfalen Aachen · Ahlen · Altena · Arnsberg · Bad Lippspringe · Bad Salzuflen Baesweiler · Beckum · Bielefeld · Bocholt · Bochum · Bonn · Borchen Region Südliches Paderborner Land – Bad Wünnenberg, Borchen, Büren, Lichtenau, Salzkotten · Borken Bottrop · Brühl · Castrop-Rauxel · Dinslaken · Dorsten · Dortmund · Duisburg · Dülmen Düren · Düsseldorf · Enger · Ennigerloh · Erftstadt · Essen · Euskirchen · Gelsenkirchen Gladbeck · Greven · Gummersbach · Hagen · Hamm · Hattingen · Heiligenhaus · Herford Herne · Herten · Herzebrock-Clarholz · Höxter · Iserlohn · Kamp-Lintfort · Königswinter Legden · Lemgo · Leverkusen · Lippstadt · Lüdenscheid · Lügde · Meinerzhagen „Oben an der Volme“ (Meinerzhagen, Kierspe, Halver, Schalksmühle) · Menden Minden · Mönchengladbach · Münster · Oberhausen · Olfen · Paderborn · Plettenberg Radevormwald · Remscheid · Rheine · Sendenhorst · Siegen · Solingen · Stadtlohn Steinhagen · Steinheim · Stolberg · Velbert · Viersen · Voerde · Vreden Kreis Borken (Regionale 2016) · Warburg · Weeze · Werne · Wesel · Witten · Wuppertal

Rheinland-Pfalz Andernach · Bad Bergzabern · Bad Kreuznach · Bad Neuenahr-Ahrweiler Bad Sobernheim · Bingen am Rhein · Bitburg · Bodenheim · Burgbrohl · Cochem Edenkoben · Emmelshausen · Gau-Algesheim · Hachenburg · Idar-Oberstein · Kaisersesch Kirn · Koblenz · Landau in der Pfalz · Lauterecken · Linz am Rhein · Ludwigshafen Neustadt an der Weinstraße · Neuwied · Oppenheim · Osthofen · Selters · Simmern Speyer · Thaleischweiler-Fröschen · Trier · Worms · Zweibrücken

Saarland Mettlach

Sachsen Annaberg-Buchholz · Aue · Auerbach/Vogtland · Crimmitschau · Delitzsch Dresden · Ebersbach-Neugersdorf · Ehrenfriedersdorf · Eilenburg · Flöha · Frankenberg Frohburg · Glauchau · Heidenau · Hoyerswerda · Leipzig · Leisnig · Lengenfeld Lommatzsch · Lugau · Marienberg · Markranstädt · Meerane · Meißen · Niesky · Oederan Oelsnitz/Erzgebirge · Olbersdorf · Penig · Pirna · Radebeul · Schwarzenberg · Stollberg Torgau · Waldenburg · Weißwasser · Werdau · Zittau · Zschopau · Zwickau

Sachsen-Anhalt Aschersleben · Bernburg (Saale) · Bitterfeld-Wolfen · Blankenburg (Harz) Burg bei Magdeburg · Dessau-Roßlau · Freyburg · Gröningen · Halberstadt · Haldensleben Halle (Saale) · Hansestadt Stendal · Harzgerode · Havelberg · Hettstedt · Kelbra · Klötze Laucha an der Unstrut · Lutherstadt Eisleben · Lutherstadt Wittenberg · Lützen Magdeburg · Merseburg · Naumburg (Saale) · Nebra (Unstrut) · Oranienbaum-Wörlitz Osterwieck · Quedlinburg · Salzwedel · Tangermünde · Weißenfels · Werben · Zeitz · Zörbig

Schleswig-Holstein Ahrensburg · Bad Oldesloe · Bad Segeberg · Bordesholm Brunsbüttel · Eckernförde · Elmshorn · Eutin · Flensburg · Glückstadt · Heide · Husum Kiel · Lübeck · Lütjenburg · Neumünster · Neustadt in Holstein

Thüringen · Altenburg · Apolda · Arnstadt · Bad Berka · Bad Frankenhausen Bad Langensalza · Bad Salzungen · Bleicherode · Buttstädt · Creuzburg · Dingelstädt Eisenach · Erfurt · Friedrichroda · Geisa · Gera · Gotha · Heilbad Heiligenstadt · Ilmenau Jena · Kahla · Kölleda · Leinefelde-Worbis · Meiningen · Mühlhausen · Nordhausen Pößneck · Rudolstadt · Ruhla · Schmalkalden · Sömmerda · Sondershausen · Tambach-Dietharz · Treffurt · Ummerstadt · Wasungen · Weimar · Zella-Mehlis

Bildnachweise

Titelbild: Luftballons steigen zur Eröffnung in Bad Kreuznach, Quelle: Bad Kreuznach; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=483 ... 1
Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks, Quelle: BMUB/Harald Franzen ... 4
01 Genutzte Teilprogramme, Quelle: SSR ... 5
02 Übersicht der teilnehmenden Städte und Gemeinden am ersten Tag der Städtebauförderung 2015, Quelle: SSR ... 6
03 Bürgerbeteiligung am Modell in Worms, Quelle: Worms; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=332 ... 8
04 Fahrradtour in Leipzig, Quelle: SSR ... 12
05 Programmheft aus Potsdam, Quelle: Potsdam; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/fileadmin/veranst_downloads/96/Potsdam_Faltblatt_Programm_9._Mai_2015.pdf ... 13
06 Plakat der Stadt Rostock, Quelle: Rostock; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/fileadmin/veranst_downloads/361/Plakat_Ausstellung_Rostock.pdf ... 13
07 Ausstellung in Bad Salzuflen, Quelle: Bad Salzuflen; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=262 ... 13
08 Plakatreihe in Bad Wildungen, Quelle: Bad Wildungen; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=303 ... 13
09 Plakat für den Stadtspaziergang in Neustadt in Holstein, Quelle: Neustadt in Holstein; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/fileadmin/veranst_downloads/239/Stadtspaziergang_Neustadt_in_Holstein.pdf ... 13
10 Zeitungsbeilage in Berlin, Quelle: http://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/tag/download/9389_SSE_BLZ_Beilage_SBF_2015_SCREEN.pdf ... 13
11 Baustellenbesichtigung in Marienberg, Quelle: Marienberg; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=351 ... 14
12 Zugfahrt in Leverkusen, Quelle: Leverkusen; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=570 ... 14
13 Zugfahrt in Leverkusen, Quelle: Leverkusen; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=570 ... 14
14 Ausgrabungsführung in Zella-Mehlis, Quelle: Zella-Mehlis; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=77 ... 14
15 Staatssekretär Gunther Adler bei einem Rundgang im Gemeinschaftsgarten des Aufwertungsgebietes Leipzig West, Foto: BMUB / Harald Franzen, Quelle: http://www.bmub.bund.de/service/fotos-und-filme/fotogalerien/detailview/gallerypage/0/?tx_cpsbmugallery_pi1[sField][Title]=tag%20der%20st%C3%A4dtebauf%C3%B6rderung&tx_cpsbmugallery_pi1[showUid]=49928&tx_cpsbmugallery_pi1[backPid]=915&no_cache=1&tx_cpsbmugallery_pi1[image]=3 ... 14
16 Offene Baustelle in Aach, Quelle: Aach; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=525 ... 15
17 Fürth, Ansichten von oben, Quelle: SSR ... 15
18 Stadtspaziergang in Bad Wildungen, Quelle: Bad Wildungen; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=303 ... 15
19 Infostand in Zella-Mehlis, Quelle: Zella-Mehlis; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=77 ... 16
20 Pressegespräch in Lippstadt, Quelle: Lippstadt; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=532 ... 16
21 Infostand in Zella-Mehlis, Quelle: Zella-Mehlis; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=77 ... 16
22 Präsentation in der Jakobikirche, Lippstadt, Quelle: Lippstadt; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=532 ... 16
23 Projektbesichtigung in Oppenheim, Quelle: Oppenheim; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=631 ... 16
24 Bürgerdialog in Backnang, Quelle: Backnang; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=603 ... 16
25 Fürth, „Geranien und Katzenjammer“ – Ein musikalischer Streifzug durch Fürther Höfe, Quelle: SSR ... 17
26 Kinderbaustelle in der Grabenstraße, Limburg an der Lahn, Quelle: Limburg; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=63 ... 17
27 Live Musik auf dem Gereonsplatz in Viersen, Quelle: Viersen; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=92 ... 17
28 Städtebauliches Memo in Leipzig, Quelle: SSR ... 17
29 Staatssekretär Florian Pronold beim Besuch der Baustelle für einen barrierefreien Zugang des Bahnhofes Deggendorf anlässlich des Tages der Städtebauförderung. Von links nach rechts: Bartel Kalb, Mitglied des Bundestages; Christian Moser, Oberbürgermeister der Stadt Deggendorf und Florian Pronold, Parlamentarischer Staatssekretär beim BMUB, Foto: BMUB, Adam Berry, Quelle: http://www.bmub.bund.de/service/fotos-und-filme/fotogalerien/detailview/gallerypage/0/?tx_cpsbmugallery_pi1[sField][Title]=tag%20der%20st%C3%A4dtebauf%C3%B6rderung&tx_cpsbmugallery_pi1[showUid]=49930&tx_cpsbmugallery_pi1[backPid]=915&tx_cpsbmugallery_pi1[image]=2&no_cache=1 ... 18
30 Erster Spatenstich in Berlin Mitte, Foto: Maria Conradi, Quelle: Berlin; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=336 ... 18
31 Eröffnung des Sieker Parks in Bielefeld, Quelle: SSR ... 18

32 In Dorsten stand die Eröffnung des „Interkulturellen Siedlungsgartens Fürst Leopold“ im Mittelpunkt, an der auch Bundesministerin Barbara Hendricks teilnahm. Mit dem 2012 gestarteten und bereits mehrfach ausgezeichneten Projekt wird eine alte Idee der Gartenstadtsiedlung Fürst Leopold wiederbelebt., Foto: BMUB/ Hermann J. Knippertz, Quelle: http://www.bmub.bund.de/service/fotos-und-filme/fotogalerien/detailview/gallerypage/0/?tx_cpsbmugallery_pi1[sField][Title]=tag%20der%20st%C3%A4dtebauf%C3%B6rderung&tx_cpsbmugallery_pi1[showUid]=49929&tx_cpsbmugallery_pi1[backPid]=915&no_cache=1&tx_cpsbmugallery_pi1[image]=4 18
33 Baggerbiss in Aldingen, Quelle: Aldingen; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=297 18
34 Übergabe des Hohenhorst Parks in Hamburg an die Öffentlichkeit, Quelle: Hamburg; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=65 19
35 Kulturelles Rahmenprogramm bei der Eröffnung des Rehmplatzes in Aachen, Quelle: Aachen; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=146 19
36 Der „neue“ Gereonsplatz – „Das Herz der Südstadt“, Übergabe des Gereonsplatzes in Viersen mit Illumination, Quelle: Viersen; https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/termine/veranstaltungen-detail/?uid=92 19
37 YouTube Film über das Sanierungsgebiet in Zella-Mehlis, Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=jWJAQYbe7Gg 20
38 Facebook-Video zur Städtebauförderung in Pfaffenhofen, Quelle: Facebook; https://video-fra3-1.xx.fbcdn.net/hvideo-xtp1/v/t42.1790-2/11182296_10152870479256608_1768458804_n.mp4?efg=eyJybHIiOjUwOSwicmxhIjoxNDc1LCJ2ZW5jb2RlX3RhZyI6InJlc180MjZfY3JmXzIzX21haW5fMy4wX3NkIn0%3D&rl=509&vabr=283&oh=6b8e961ab305bb567eaf0dd9a5aed764&oe=55DF5534 20
39 Facebook-Seite der Begleitagentur, Quelle: Facebook; https://www.facebook.com/pages/Tag-der-St%C3%A4dtebauf%C3%B6rderung-2015/1600385843507385?ref=hl 20
40 Berngauer Website mit YouTube-Film, Quelle: http://berngau.de/hp14241/Tag-der-Staedtebaufoerderung.htm 21
41 Website zu Veranstaltungen in Berlin, Quelle: http://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/tag/ 21
42 Film über die durchgeführten Veranstaltungen in München, Quelle: https://www.muenchen.tv/mediathek/tag/staedtebaufoerderung/ 21
43 Rundgang auf dem „SkyWalk“ in Dortmund-Hörde, Quelle: Dirk Rose 23

www.bmub.bund.de